

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

No. 125. Sonntag, den 5. Mai 1822.

**M e i n e S t e r n e .**

Zwei Sterne find's, die mir durchs Leben  
leuchten;  
Wohl kam das Unglück tobend hergezogen,  
Doch als die Sterne glänzend sich mir neigten,  
Da brausten minder seine wilden Wogen.

Der Jammer war verhallt, die Stürme  
schwiegen,  
Und wie ein Maitag lag vor mir das Leben;

Ich konnte sorglos mich in Träume wiegen;  
Was ich gebeten ward mir nun gegeben. —

Und nur für mich die lichten Sterne blinken,  
Ich Glücklicher nur darf sie schimmern sehen;  
D glänzt mir ewig! — Werdet ihr versinken,  
Dann will ich, Armer, plötzlich auch vergehen.

Sie schimmern nicht in jenen Sternenkranzen  
Am weiten Himmel dort in blauer Ferne —  
Die Sterne, die mir durch das Leben glänzen,  
Sind vis à vis, sind — Liebchens Augensterne!

Ernst Müller, Redacteur.

Vom 27. April bis zum 3. Mai sind allhier begraben worden:

**S o n n a b e n d .**

Eine Frau 73 Jahr, Joh. Christoph Gäßner's, Markthelfers Witwe, im Brühl.

Ein Mann 66 Jahr, Joh. Christoph Uhlig, Kunstknecht, an der Wasserkunst.

Eine unverheirathete Mannspers. 35 Jahr, Joh. Gottlob Schiele, Schuhmachergeselle,  
aus Leipzig, im Jacobsspital.

Ein unzeit. Mädch. 12 Stunden, Hrn. Joh. Christian Püttner's, Bürgers und Kauf-  
manns Tochter, in der Reichsstraße.

Ein Knabe 8 Wochen, H. C. W. Weinooldt's, Stundenrufers Sohn, a. d. Serbergasse.

**S o n n t a g .**

Ein Mann 37½ Jahr, Hr. Joh. George Schmidt, Erb-, Lehn- und Gerichtsherr auf  
Schönau, auch Kauf- und Handelsmann, am Markte.

Eine Frau 70 Jahr, Christian Friedr. Zahn's, Landframers Witwe, a. d. Johannisg.

Ein Mann 66 Jahr, Joh. Gottl. Geßner, Stadtsoldat, in der Catharinenstraße.

Ein Mann 60 Jahr, Joh. Gottfried Pohle, Hausmann, in der Petersstraße.

Ein Knabe 31 Wochen, Mstr. Ernst Elias Breesens, B. u. Korbm. Sohn, a. d. Serberg.

**M o n t a g.**

Eine unverheirathete Mannspers. 38 Jahr, Maximilian Ludwig Frank, Handlungsdiener, aus Weiplingen bei Stuttgart gebürtig, hatte sich am 26. d. M. aus Melancholie aus der vierten Etage seiner Wohnung am Markt heruntergestürzt, und starb am nämlichen Tage, im Jacobsspital.

Ein unzeit. todtgeb. Mädchen, Hrn. Ludwig Frikschens, Kaufmanns in Chemnitz Tochter, in der Reichsstraße.

Ein unehel. Mädchen 4 Wochen, M. C. Bauerin, Einwohn. Tochter, a. d. Johannisg.

**D i e n s t a g.**

Ein Mann 52 Jahr, Hr. Joh. Gottfried Wohlbrück, Regisseur bei dem hiesigen Stadttheater, am neuen Kirchhofe.

Ein Mann 54 Jahr, Ebbel Stroh, ein Jude, aus Lissa in Polen, im Brühl.

Ein unehel. Mädchen  $\frac{1}{2}$  Jahr, J. Chr. Schlegelin, Dienstm., Tochter, in d. Johannisvorst.

**M i t t e w o c h.**

Eine Frau 86 Jahr, Hrn. A. Balz, italien. Handelsm. Witwe, am Ranstädter Steinwege.

Ein Mädchen  $2\frac{1}{2}$  Jahr, Joh. Chr. Steinberg's, Zeitungstr. Tochter, in d. Schloßgasse.

Ein Knabe 23 Wochen, Mtr. Joh. Aug. Berndt's, B. u. Schuhm. Sohn, am Mühlgr.

Ein unehel. Mädchen 15 Wochen, Johann Christianen verehel. Hirschin, Einwohnerin Tochter, auf der Sandgasse.

**D o n n e r s t a g.**

Eine Frau 83 Jahr, Joh. Gottfr. Niemand's, Einwohners Witwe, im Jacobsspital.

Eine unverheir. Mannspers. 50 Jahr, Joh. Fr. Hösel, Glasergeselle aus Leipzig, ebendas.

**F r e i t a g.**

Ein Mann 77 Jahr, Carl Friedr. Schönfelder, B. u. Hausbesitzer, a. d. Ulrichsgasse.

9 aus der Stadt. 10 aus der Vorstadt. 4 aus dem Jacobsspital. Zusammen 23.

**Vom 26. April bis 2. Mai sind getauft:**

11 Knaben, 5 Mädchen. Zusammen 16 Kinder.

Theateranzeigen. Heute, den 5ten: das Käthchen von Heilbronn.

**ENGLISCHE SHAWLS.**

**George Hamilton, aus Hamburg und Glasgow,**

empfiehlt sein wohlassortirtes Lager in seidnen Shawls und schottischen Manufakturwaaren, und verspricht die billigsten Preise. Es ist, wie früher, in Herrn Peter Richters Hause, in der Katharinenstraße Nr. 412, eine Treppe hoch.

**Heinrich Janssen, aus Wien,**

empfiehlt sich diese Messe mit einem ausgesuchten Lager seiner Pianofortes, in allen beliebigen Formen eigner Fabrik, wird um festgesetzte Preise billig verkaufen und steht in der Reichsstraße Nr. 548, bei C. M. Schröder.

**Empfehlung.** Mit englischem ächtem Steinguth (Wedgwood) zu den billigsten Preisen, englischen Wein- und Wassergläsern, Flaschen etc. empfiehlt sich

Carl Göring, unter dem Rathhause Nr. 19.

**Feine fünf Viertel breite weißgärnige derbe Leinwand**  
à  $3\frac{1}{4}$  bis  $3\frac{1}{2}$  Gr. die Elle,

dergleichen  $\frac{1}{2}$  breite in Restern zu demselben Preis, neue gedruckte Cattune à  $2\frac{1}{2}$  Gr.,  $\frac{1}{4}$  große seidene Tücher à 12 Gr. das Stück empfiehlt

Gottfr. Ludwig Schmidt, Petersstraße Nr. 33.

**Verkauf.** Eine Partie schön lackirte schwarze Mühlenschirme das Duzend 8 Gr. liegen zum Verkauf bei  
Gebrüder Tecklenburg am Naschmarkt.

**Verkauf.** Es steht eine Parthie Pariser englische Gaze, Blumen und Wachkleinwand um billigen Preis in Nr. 431 eine Treppe hoch, auf der Reichstraße, zu verkaufen.

**Verkauf.** Ein tafelförmiges Fortepiano, etwas gebraucht, und ein Flügel, stehen billig zu verkaufen durch J. G. Köppling, Cigarrenmacher, Grimma'sche Gasse, Löhrs Haus Nr. 8.

**Verkauf.** Mit einem ganz neuen Kleiderzeug für Damens, Zebra genannt, welches sich durch Schönheit und Dauerhaftigkeit besonders auszeichnet, empfehlen sich  
Wilh. Kühn und Comp., Reichstraße neben den Fleischbänken Nr. 579.

Zu verkaufen steht ein neuer einspänniger Stuhlwagen bei dem Stellmachermeister Duarg, Grimma'scher Steinweg Nr. 1300.

**Blumenzwiebelverkauf.** Gefüllte Anemonen im Rummel, 100 Stück 1 Thl. 8 Gr., *Ferraria tigrida*, das Stück 1 Gr., *Amarillis formosissima* oder Salomons-Lilie, das Stück 1 Gr., gefüllte Tuberosen, das Stück 1 Gr. 6 Pf. verkauft  
Christian W. Seidel, Brühl No. 728.

**Einkauf.** Die Gersche Juwelen-, Gold- und Silber-Waaren-Handlung kauft stets Juwelen, Perlen, Gold und Silber. Auch empfiehlt sich selbige mit einem vollständigen und im neuesten Geschmack assortirten Juwelen-, Gold- und Silberwaarenlager.

**Verkauf.** Ein im 5ten Jahre stehender ganz gesunder Dunkel-Fuchs mit langem Schweif, welcher als Einspanner und zum Reiten ganz gut zu empfehlen ist, steht für einen billigen Preis Umstände wegen zu verkaufen. Das Nähere in der Stadt Wien auf der Petersstraße.

**Gesucht.** Man sucht sogleich einen Einspanner-Wagen mit Pferd und Geschirr zu kaufen. Das Nähere bei Herrn Sander im großen Blumenberg.

**Gesucht.** Zur nächsten Michaelis- und folgende Messen wird für eine weiße Waaren-Handlung, in der Katharinenstraße, Reichstraße oder Brühl, ein passliches Lokal eine Treppe hoch, oder Gewölbe zu miethen gesucht. Wer ein solches abzustehen hat, beliebe seine Adresse in versiegelten Briefen an A. B. in der Nikolaistraße Nr. 532, zwei Treppen hoch, abreichen zu lassen.

**Reisegesellschafter gesucht.** Jemand, der seinen eignen Wagen hat, sucht einen Reisegesellschafter auf gemeinschaftliche Kosten, in der Woche vom 5. Mai, nach Berlin, Danzig und Königsberg. Herr Abraham Herzog giebt nähere Nachricht.

**Verkauf.** Saffian-Leibgürtel, feine stählerne und Perlmutter Leibgürtelschnallen, stählerne und vergoldete Strickbeutel-Schlösser, acht englische Stricknadeln, Nähnadeln mit Goldaugen, weißes schmales Fischbein, so wie mehrere andere Mode- und Galanterie-Waaren verkauft zu billigem Preis

Ernst August Sonnenkalb im Thomasgäßchen.

**Reisegelegenheit.** Jemand, der seinen eigenen bequemen Wagen hat, und zu Ende der Zahnwoche nach Frankfurt a. M. abzureisen gedenkt, sucht einen Reisegefährten auf gemeinschaftliche Kosten. Zu erfragen: Reichsstraße Nr. 537, beim Hausmann.

**Zhorzettel vom 4. Mai.**

<b>Grimma'sches Zhor.</b>		<b>U.</b>	<b>Vormittag.</b>	
	Gestern Abend.		Die Stollberger f. Post	8
Dr. Biggar,	Regoz. v. Berlin,	im Hotel	Dr. Chef Präsid. v. Gärtner, v. Raumburg,	9
de Prusse			im gr. Schilde	
	<b>Vormittag.</b>		<b>Nachmittag.</b>	
Die Breslauer r. Post		3	Dr. Raj. von Einsiedel, auß. Diensten, von	
Hrn. Kfl. Sautier u. Gäß, a. Freiburg, von		6	Raumburg, b. Wieprecht	1
Dresden, pass. durch		7	Dr. Oberamtm. v. Fuchs u. Dr. Controleur	
Die Dresdner r. Post		7	Döhler, v. Schulpforta, im goldn. Adler	1
Die Baugen-Zittauer r. Post		7	u. bei Dentschel	
Auf der Dresdner Diligence: Dr. Optm. v.		8	Dr. Oberlandgerichtsrath Göschel, v. Raumburg,	2
Römer, in sächs. Diensten, von Dresden,		8	im Hot. de France	
pass. durch		10	Dr. Oberamtm. Kettler, v. Wendelstein, in	2
Dr. Hofbuchhdl. Walther, v. Dresden, beim			der Säge	
Inspect. Heyne			Dr. Hofrath Dr. Müller, von Weiskensfeld,	4
	<b>Nachmittag.</b>		b. Oberhofgerichtsrath Dr. Blümner	5
Dr. Historienmaler Kunike, v. Wien, und		4	Dr. Kfm. Röder, v. Rißingen, im g. Ring	
Bierkeimstr. Hütrig, von Dresden, im		5		
Birnbaum u. b. Kupferschm. Lehmann			<b>P e t e s t h o r . U.</b>	
Dr. geb. Finanzrath Graf v. Hohenthal, von		5	Gestern Abend.	
Dresden, in Hohenthals Hause			Dr. Rittmstr. v. Landwüst, v. Zeig, unbest.	7
			Dr. Dr. Unger, v. Wildenfels, b. Förster	7
	<b>Halle'sches Zhor.</b>	<b>U.</b>	<b>Vormittag.</b>	
	Gestern Abend.		Dr. Advokat Rosenroth, von Altenburg, im	8
Se. Durchl. Fürst Putzjatin, von Dessau,		7	Jochimethal	
pass. durch		7	Dr. Actuarius Gottschalk, v. Wiesenburg, b.	10
Hrn. Kfl. Friedheim, Manuel u. Bretschnei-		7	Trautmann	
der, v. Berlin u. Warschau, unbest.		8	<b>Nachmittag.</b>	
Hrn. v. Prock u. Ploog, v. Wittenberg und		8	Dr. v. Böllig, v. Altenburg, im gr. Schilde	5
Berlin, unbestimmt			<b>H o s p i t a l z h o r . U.</b>	
	<b>Vormittag.</b>		Gestern Abend.	
Die Landberger f. Post		8	Dr. Weinhdl. Schmidt, a. Prag, in St. Wien	8
	<b>Nachmittag.</b>		Die Coburger f. Post	8
Se. Durchl. Erb. Großherzog v. Weimar, v.		1	<b>Vormittag.</b>	
Dessau, im Hot. de Prusse		3	Dr. Kammerherr von Beust, aus Thosfeld, v.	9
Die Braunschweiger r. Post		3	Borna, b. Wieprecht	
Die Magdeburger f. Post		3	Auf der Annaberger f. Post: Herr Buchhdl.	9
	<b>Kanstädter Zhor.</b>	<b>U.</b>	Dasper, a. Marienberg, b. Glück	
	Gestern Abend.		<b>Nachmittag.</b>	
Hrn. Morghesen, D'Orta u. Spinola, von		10	Die Schneeberger f. Post	2
Genua, im Hotel de Russie			Dr. Bürgermstr. Wirth, a. Chemnitz, unbest.	4
			Dr. Kfm. Becker, a. Chemnitz, in St. Hamburg	4

**Berichtigung.** Im gestrigen Stück d. Bl. ist im Avertissement der Herrn Rosalin und Brand statt 10 Thl. 10 Gr. zu lesen.